

Dr. Böhm®

Johanniskraut

425 mg Kapseln



Wirkstoff:

Trockenextrakt aus Johanniskraut (*Hyperici herba*)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Wenn Sie sich nach 6 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln beachten?
3. Wie sind Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. WAS SIND DR. BÖHM® JOHANNISKRAUT 425 mg – KAPSELN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Johanniskraut hat zahlreiche Inhaltsstoffe, die in ihrem Zusammenwirken den stimmungsaufhellenden und antriebssteigernden Effekt ergeben.

Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln sind ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von seelischen Verstimmungszuständen, die mit Interessensverlust, gedrückter Stimmung und Antriebslosigkeit einhergehen können.

Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln werden angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Wenn Sie sich nach 6 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON DR. BÖHM® JOHANNISKRAUT 425 mg – KAPSELN BEACHTEN?

Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Johanniskraut oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie gleichzeitig mit einem der folgenden Arzneimittel behandelt werden:
 - Präparate, die nach Organtransplantationen eingenommen werden (z. B. Ciclosporin, Tacrolimus)
 - Präparate zur Behandlung von HIV-Infektionen (z. B. Indinavir)
 - Präparate zur Behandlung von Krebs (z. B. Irinotecan)
 - Präparate zur Blutverdünnung

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Apotheker, bevor Sie Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln einnehmen. Durch den Wirkstoff Johanniskraut werden Sie gegenüber Sonnenlicht unter Umständen empfindlicher, während Sie Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln einnehmen. Daher sollten Sie übermäßiges Sonnenbaden und die Benutzung von Sonnenbänken oder Solarien vermeiden.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Einnahme von Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln dürfen nicht mit folgenden Arzneimitteln gleichzeitig eingenommen werden, da es deren Wirkung abschwächen kann (siehe auch Abschnitt „Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln dürfen nicht eingenommen werden“):

- Präparate, die nach Organtransplantationen eingesetzt werden (z. B. Ciclosporine, Tacrolimus)
- Präparate zur Behandlung von HIV-Infektionen (z. B. Indinavir)
- Präparate zur Krebsbehandlung (z. B. Irinotecan)
- Präparate zur Blutverdünnung

Besondere Vorsicht ist geboten bei gleichzeitiger Anwendung von Arzneimitteln zur Behandlung von Depressionen oder Angstzuständen, starken Schmerzen, Migräne, erhöhten Bluffetten, Herzschwäche, Prostatavergrößerung. Fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie eines dieser Medikamente einnehmen.

Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln können die Wirksamkeit von hormonellen Arzneimitteln zur Empfängnisverhütung (z.B. „Anti-Baby-Pille“, Implantate zur Schwangerschaftsverhütung) beeinflussen. Vermehrte Zwischenblutungen sind möglich, auch unerwünschte Schwangerschaften wurden berichtet. Deshalb sollen zusätzliche Maßnahmen zur Empfängnisverhütung angewendet werden.

Vor einer geplanten Operation teilen Sie unbedingt den behandelnden Ärzten die Einnahme von Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln mit.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Zur Auswirkung auf die Fähigkeit, ein Fahrzeug zu lenken oder Maschinen zu bedienen, wurden keine entsprechenden Untersuchungen durchgeführt. Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg - Kapseln können Ermüdung verursachen, dies könnte die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen negativ beeinflussen.

Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln enthalten Milchzucker (Lactose)

Bitte nehmen Sie Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg - Kapseln erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Hinweis für Diabetiker: 1 Kapsel enthält 0,0016 Broteinheiten (BE)

Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln enthalten Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Kapsel, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. WIE SIND DR. BÖHM® JOHANNISKRAUT 425 mg – KAPSELN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1 Kapsel täglich

Art der Anwendung: Zum Einnehmen. Die Kapseln sind unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit zu den Mahlzeiten einzunehmen.

Dauer der Anwendung: Da sich die Wirkung des Arzneimittels in den ersten Tagen der Anwendung allmählich aufbaut, sollten Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg - Kapseln konsequent eingenommen werden, wobei ein Zeitraum von mindestens 14 Tagen sinnvoll ist. Der Wirkungseintritt kann innerhalb von 4 Behandlungswochen erwartet werden.

Wenn Sie sich nach 6 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln eingenommen haben, als Sie sollten,

In einem Einzelfall ist nach einer massiven Überdosierung von 4,5 g Trockenextrakt (entspricht etwa 10 Filmtabletten) pro Tag über 2 Wochen und zusätzlich 15 g Trockenextrakt (entspricht etwa 35 Filmtabletten) als Einzeldosis eines Johanniskraut-haltigen Arzneimittels über epileptische Anfälle und Verwirrtheit berichtet worden. Nach der Einnahme einer massiven Überdosis sollte die Haut für 1-2 Wochen vor Sonnenlicht und anderen UV-Quellen geschützt werden.

Wenn Sie die Einnahme von Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln vergessen haben,

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Es können Magen-Darm Beschwerden, allergische Hautreaktionen, Müdigkeit oder Unruhe auftreten. Hellhäutige Personen können bei intensiver Sonnenbestrahlung mit verstärkten sonnenbrandähnlichen Beschwerden (z.B. Kribbeln, Schmerz- und Kälteempfindlichkeit der bestrahlten Hautareale) reagieren. Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5, 1200 WIEN, ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND DR. BÖHM® JOHANNISKRAUT 425 mg – KAPSEL AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Nicht über 25 °C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton (Verwendbar bis) und dem Blister (Verw. bis) angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln enthalten

Der Wirkstoff ist: Trockenextrakt aus Johanniskraut (*Hyperici herba*)

1 Kapsel enthält: 425,00 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (Droge-Extrakt-Verhältnis 3,5 - 6,0 : 1),

Auszugsmittel: Ethanol 60 % m/m

Die sonstigen Bestandteile sind:

Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Talkum, Cellulosepulver, Magnesiumstearat, Gelatine, Chlorophyllin-Kupfer-Komplex E 141, Eisenoxid gelb E 172, Eisenoxid rot E 172.

Hinweis für Diabetiker: 1 Kapsel enthält 0,0016 Broteinheiten (BE)

Wie Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg – Kapseln aussehen und Inhalt der Packung

Dr. Böhm Johanniskraut 425 mg-Kapseln sind rot-grüne längliche Kapseln in PVC/PVDC/Aluminium-Blisterpackungen zu 15 Kapseln in Faltschachteln zu 30, 60 oder 90 Kapseln.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Apomedica Pharmazeutische Produkte GmbH, Roseggerkai 3, 8010 Graz

Zulassungsnummer: 1-23802

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Juni 2024.